

HINOKI



Produktbeschreibung

Das ursprünglich aus Zentraljapan stammende ätherische Hinokiöl wird aus der japanischen Zypresse, *Chamaecyparis obtusa*, gewonnen. Die Hinoki-Scheinzypresse gilt als sehr hochwertiges Nutzholz und als einer der „Fünf heiligen Bäume von Kiso“. Das Holz wurde traditionell zum Bau von Palästen, Tempeln, Heiligenschreinen, Bädern sowie für die Errichtung der berühmten Noh-Theater verwendet.

Besonders berühmt ist das Öl für sein charakteristisches und typisch japanisches Aroma. Das Holz ist rosa-braun gefärbt, duftet leicht nach Zitrone und ist unglaublich verfalls- und insektenresistent. Die von den Japanern hoch verehrten Hinokiwälder werden bereits seit den Zeiten der japanischen Feudalherren und der Samurai geschützt. Heute ist die Hinoki-Scheinzypresse ein beliebter Zierbaum in Gärten und Parkanlagen.

Die wichtigsten Vorzüge

- Kann das spirituelle Bewusstsein erhöhen.
- Hilft bei der Entspannung und Beruhigung eines erregten Gemüts.
- Belebt den Geist.
- Schützt vor Insekten

Für wen ist das ätherische Öl des Hinokibaums geeignet?

- Für alle, die ihre Spiritualität und ihr Wohlbefinden mit ätherischen Ölen steigern möchten.
- Für alle, die die Seele beleben und den Geist beruhigen möchten.
- Für alle, die ihren Körper entspannen und erfrischen möchten.

Anwendungsempfehlung

- Auf der Haut: 1 Tropfen des Öls mit 1 Tropfen V-6 Erweiterter Pflanzenölkomples oder Olivenöl mischen und auf die gewünschten Stellen, Chakren- oder Vita-Flex-Punkte auftragen.
- Aromatisch: Direkt inhalieren oder dreimal täglich bis zu 30 Minuten vernebeln.

Inhaltsstoff

Hinokiöl (*Chamaecyparis obtusa*)

Sicherheitshinweise

- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Während der Schwangerschaft, der Stillzeit, der Einnahme von Medikamenten oder einer Krankheit sollten Sie sich vor der Anwendung an einen Arzt wenden.

Wussten Sie schon, dass ...

- Der aus alten Hinokibäumen errichtete Horyuji-Tempel in Japan als ältestes Holzbauwerk der Welt gilt?
- Der Name Hinoki für "Feuerbaum" steht? In Shinto-Schreinen wird das Holz nach wie vor zur Erzeugung von Feuer durch Reibungshitze genutzt.
- Termiten keine Hinoki-Bäume befallen? Das Holz wirkt wie ein Insektizid.
- Das ätherische Hinoki-Öl den Wald – gerade in feuchten Klimazonen wie Japan – vor Zersetzung schützt?

Ergänzende Produkte

- Heiliger Weihrauch – Ätherisches Öl
- The Gift – Ätherische Ölmischung
- Die Drei Weisen – Ätherische Ölmischung

Wissenschaftliche Studien

- http://www.conifers.org/cu/Chamaecyparis_obtusa.php.
- Wang W.P., Hwang C.Y., Lin T.P., Hwang S.Y. 2003. „Historical biogeography and phylogenetic relationships of the genus Chamaecyparis (Cupressaceae) inferred from chloroplast DNA polymorphism“.
- Jang Y.S., Jeon J.H., Lee H.S. 2005. „Mosquito larvicidal activity of active constituent derived from Chamaecyparis obtusa leaves against 3 mosquito species“. Journal of the American Mosquito Control Association, 21(4): 400–403.

Produktinformation

Ätherisches Hinokiöl — 5 ml
Art.Nr. 307308

©2013 Young living Europe revision 03/2013 v1

